

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.  
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland 25 Fr. für ein Jahr  
Inland 20 " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland 18 Fr. für ein Jahr  
Inland 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition  
RUDOLF MOSSE,  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.*

Bd LIII.

ZÜRICH, den 2. Januar 1909.

N<sup>o</sup> 1.

## Wartmann, Vallette & Co., Brugg und Genf

### Brücken:

Eisenbahn- u. Strassenbrücken.  
Ueber- und Unterführungen.

### Fabrikbau-Konstruktionen

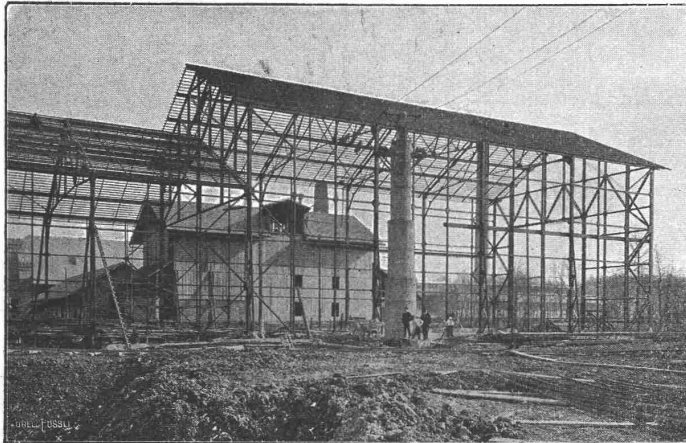
jeder Art, als Konstruktionen  
für Shed-, Sattel-, Holzzement-  
Dächer, Riegelwandfachwerk,  
Säulen u. Unterzüge, Oberlichter,  
Treppen, Wellblechbauten, Vor-  
dächer.

### Kranen:

Laufkranen mit Stützen u. Bahn,  
Bockkranen, Aufzugstürme.

### Gasbehälter, Reservoirs

genietete Röhren und eiserner  
Unterbau für schwimmende  
Badanstalten.



### Hotels u. Warenhäuser.

Binder- und Säulenkonstruk-  
tionen über grosse Säle und  
für Umbauten.

### Gittermaste

für elektr. Leitungen u. Bahnen,  
Bogenlampen, Seilbahnen.

### Stauwehr-Anlagen.

### Schleusen.

### Aussichtstürme.

Grosses Materiallager

und daher

möglichst schnelle Lieferung.

## Schulhausbaute der Stadt Brugg.

Es werden nachbenannte Arbeiten zur öffentlichen Konkurrenz aus-  
geschrieben:

- a) Spenglerarbeiten,
- b) Installationsarbeiten:
  1. Sanitäre Einrichtungen,
  2. Kochherdlieferungen.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten  
im «Efingerhof» zur Einsicht auf, woselbst Offertformulare bis 11. Januar  
1909, je nachmittags, bezogen werden können.

Eingabetermin: Für die Spenglerarbeiten 12. Januar 1909, vor-  
mittags, für die Installationsarbeiten 16. Januar 1909.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Schulhausbaute der  
Stadt Brugg» an den Gemeinderat in Brugg einzureichen.

Brugg, den 28. Dezember 1908.

Alb. Froelich, Architekt.

## Zu vermieten:

Stadtrayon, Tramhaltestelle,

## helle, geräumige Lokalitäten,

passend für alle Gewerbe und Handwerker, in jeder wünschbaren  
Grösse und Lage.

Elektrische und Wasserkraft sowie Geleise-Anschluss. Elektrische  
Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe.

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

**M. Bunzi, Immobilien-Verkehr, Zürich V**

Seefeldstrasse 99 — Telephon 4386.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreinerarbeiten II. Teil (Türen und Verkleidungen etc.),  
die Schlosserarbeiten (excl. Fensterbeschläge), die Glaserarbeiten  
und die Maler- und Tapezierarbeiten für die Vergrösserung  
des Dienstgebäudes im Brückfeld in Bern werden hiermit zur  
Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau unseres Ober-  
ingenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude auf der grossen Schanze, Zimmer  
Nr. 84, eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmeformulare sind verschlossen, mit der Aufschrift: «Bau-  
eingebe für das Dienstgebäude im Brückfeld in Bern» bis 15. Januar  
1909 der unterzeichneten Generaldirektion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis am 15. Februar 1909 verbindlich.

Bern, den 16. Dezember 1909.

Die Generaldirektion  
der schweizerischen Bundesbahnen.

# J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

## Centralheizungen

aller Systeme

## Warmwasser — Niederdruckdampf etc.